

Muster 2 b 2
zu Pos. 4.1.1 des Kinder- und Jugendförderplans

(Bewilligungsbehörde)

Az.:

.....
Ort/Datum

Fernsprecher

[(Anschrift der Zuwendungsempfängerin)]

L

]

Zuwendungsbescheid

(Institutionelle Förderung)

Betr.:

Zuwendung des Landes Nordrhein-Westfalen;

hier: Förderung gemäß Pos. 4.1.1 des Kinder- und Jugendförderplans 20...
(Richtlinien zum Kinder- und Jugendförderplan vom)

Bezug:

Ihr Antrag vom

Anlg.:

☐

Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Institutionellen
Förderung - ANBest-I -

☐

Vordruck Rechtsbehelfsverzicht

☐

Vordruck Verwendungsnachweis

I.

1. Bewilligung

Auf Ihren v. g. Antrag bewillige ich Ihnen

für die Zeit vom bis

(Bewilligungszeitraum)

eine Zuwendung in Höhe von €

(in Buchstaben: Euro)

2. Zur Durchführung folgender Maßnahme

Die Mittel sind zweckgebunden und bestimmt für die im Rahmen des Wirtschaftsplans ... der Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz (AJŠ) Landesstelle NRW, der hiermit gebilligt wird, im Durchführungszeitraum regelmäßig anfallenden notwendigen und angemessenen Personal- und Sachausgaben.

Gegenstände, die zur Erfüllung des Zuwendungszweckes erworben oder hergestellt werden, sind fünf Jahre für den Zuwendungszweck gebunden.

3. Finanzierungsart-/höhe

Die Zuwendung wird in der Form der Fehlbedarfsfinanzierung als Zuschuss gewährt.

Die Einnahmen und Ausgaben sind in dem gebilligten Wirtschaftsplan auf insgesamt _____ Euro festgestellt worden.

4. Ermittlung der Zuwendung

Der bewilligte Zuwendungsbetrag wurde entsprechend dem gebilligten Wirtschaftsplan, der Bestandteil dieses Bescheides ist, festgelegt.

5. Bewilligungsrahmen

Von der Zuwendung entfallen auf

Ausgabeermächtigungen:- Euro

20... .., - Euro

6. Auszahlung

Die Zuwendung wird aufgrund der Anforderungen nach den ANBest-I ausbezahlt, sofern dieser Zuwendungsbescheid inzwischen rechtskräftig geworden ist.

II.

Nebenbestimmungen

Die beigelegte ANBest-I ist Bestandteil dieses Bescheides.

Durchführungszeitraum ist vom bis zum

Sofern nach Nr. 9.1 bis 9.4 ANBest-I Beträge zu erstatten bzw. Zinsen zu leisten sind, bitte ich diese unter Angabe des o.g. Aktenzeichens auf eines der genannten Konten zu überweisen und mir dies gleichzeitig schriftlich mitzuteilen.

Über die Höhe der Vergütung (z.B. Eingruppierung) der Fachkräfte entscheidet der Träger im eigenen Ermessen. Dabei sind die Bestimmungen des Tarifrechts des Landes (TV-Land) anzuwenden, wenn nicht ein anderes, bindendes Tarifsysteem Anwendung findet (z.B. KAVO).

Für den Einsatz der pädagogisch tätigen Fachkräfte finden die Bestimmungen der §§ 72 und 72a SGB VIII Anwendung. Der besondere Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung gemäß § 8a SGB VIII ist zu beachten.

Bei Anstellungsverträgen muss das Direktionsrecht beim Zuwendungsempfänger verankert sein.

Der Verwendungsnachweis ist mir bis zum vorzulegen. Es sind die beigefügten Muster 3 b 2, Anlage 4 und Beiblätter A und B zu verwenden.

Bei allen Veröffentlichungen ist in geeigneter Weise auf eine Förderung aus dem Kinder- und Jugendförderplan des Landes unter Verwendung des Logos der obersten Landesjugendbehörde hinzuweisen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage erheben. Die Klage ist beim Verwaltungsgericht (Name, Straße, PLZ und Ort) schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erheben. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden, die angefochtene Verfügung soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden.

Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Hinweis:

Ich weise darauf hin, dass aus dieser Bewilligung nicht geschlossen werden kann, dass die Förderung auch in künftigen Haushaltsjahren im bisherigen Umfang erfolgt. Es ist nicht

auszuschließen, dass die Entwicklung der Haushaltslage des Landes Kürzungen von Zuwendungen im Rahmen der Haushaltsplanung erfordert oder Zuwendungen deswegen ganz entfallen. Ich bitte Sie, dieses Finanzierungsrisiko, insbesondere bei Abschluss, Änderung oder Verlängerung von Verträgen (z. B. für Mietobjekte oder für Personal) zu berücksichtigen.

Der Bescheid wird nach Ablauf eines Monats nach Bekanntgabe bestandskräftig. Sie können die Bestandskraft des Zuwendungsbescheides vorzeitig herbeiführen und die rechtzeitige Auszahlung sicherstellen, wenn Sie mir gegenüber schriftlich erklären, dass Sie auf die Einlegung von Rechtsbehelfen verzichten. Diese Erklärung bitte ich in Ihrem Interesse umgehend einzureichen. Ein Vordruck für die Erklärung ist beigelegt.